

# Angeln als Teil der Kultur

Entente du Sud will Nachwuchs stärker fördern

**Lamadelaine.** Während der Generalversammlung der Entente du Sud des Pêcheurs Sportifs erinnerte Präsident Nicolas Kirsch an den vor kurzem angenommenen Beschluss zu einer Änderung des Reglements während Weiherwettbewerben. Um Jugendliche nicht allzu schnell zu vergraulen, sollen während der Ausscheidungen bei den U 10 und den U 15 nicht nur gefangene Forellen, sondern auch Weißfische oder Rotaugen zur Teilnahme an den Finals berechtigen.

Der Präsident der Fédération luxembourgeoise des Pêcheurs Sportifs (FLPS) ging auf den nationalen, kulturellen Stellenwert des Fischens ein. Die Weiherangler seien optimal in den Verband integriert, würden allerdings über eigene Strukturen und Reglemente verfügen. Dann sprach der Vorsitzende neue Tendenzen und unmögliche Forderungen vonseiten der Politik an.

So sollen Edelfische nicht mehr angefüttert werden dürfen und gefangene Fische müssten sofort getötet werden. Der Redner lehnte die Forderung ab, mit dem Argument, dass sich die Politik hier nicht einmischen solle. Schließlich sei die Fischerei ein Teil der Luxemburger Kultur, so Scheuren weiter. In ihrem Bericht erinnerte Sekretärin Patricia Bail an die verschiedenen Anglerwettbewerbe der Entente. Laut Kassierer Fernand Wegener sollen Forellen um einen halben Euro teurer verkauft werden.

Für das neue Jahr sind folgende Weiherwettbewerbe programmiert: am 23. und 24. März in Lamadelaine; am 30. und 31. März in Küntzig; am 6. und 7. April in Petingen; am 13. und 14. April in Petingen; am 27. und 28. April in Lamadelaine; am 4. und 5. Mai in Steinfort; am 11. und 12. Mai in Küntzig; am 18. und 19. Mai in Küntzig; am 25. und 26. Mai in Petingen; am 1. und 2. Juni in Petingen; am 8. und 9. Juni in Petingen; am 28. und 29. September in Petingen. Bei den angegebenen Orten handelt es sich um die Weiher, an welchen die Wettbewerbe stattfinden, nicht um die Organisatoren. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Nicolas Kirsch, Schriftführerin Patricia Bail und Kassenwart Fernand Wegener. Beisitzende Mitglieder sind Jean Mack, Roland Engel, Etienne Heirendt, Henri Polzen und Roland Schmidt. pm